



Innovationstage Zollernalb

3. bis 9. Juli 2014

Die 10 Termine zu Produktionstechnik und Industrie 4.0

8.7.2014

BIZERBA
closer to your business

14.30 – 17.00 Uhr
»Bild erkannt«

bs GRUPPE

9.00 – 12.00 Uhr
»Chaos darf sein«

9.7.2014

IHK Industrie- und Handelskammer
Reutlingen

9.00 – 12.00 Uhr
»Produktionsleiter vernetzt«

AS Hochschule
Albstadt-Sigmaringen
Albstadt-Sigmaringen University

14.30 – 17.00 Uhr
»Workshop Industrie 4.0«

7.7.2014

interstuhl

14.30 – 17.00 Uhr
»Produktionswelten 4.0«

bark

9.00 – 12.00 Uhr
»Leicht gebaut«

4.7.2014

GROZ-BECKERT®

14.30 – 17.00 Uhr
»Oberfläche modifiziert«

GÜHRING
Zukunftsorientierte
Zerspanung e.V.

9.00 – 12.00 Uhr
»Minimal geschmiert«

3.7.2014

AUFTAKT

epis
Automation. Punktgenau.

9.00 – 12.00 Uhr
»SPS 4.0«

RENISHAW
apply innovation™

14.30 – 17.00 Uhr
»3D-Druck«

inkl. Brokerage-Event
und Ausstellung

enterprise
europe
network

Innovationstage Zollernalb

3D-Druck, Bildverarbeitung, Industrie 4.0, Leichtbau, Minimalmengenschmierung, Montagearbeitsplätze, Oberflächentechnik, Robotertechnik und SPS

Donnerstag, 3. Juli

Auftakt

9.00 bis 12.00 Uhr

Epis Automation GmbH & Co. KG
Lautlinger Straße 159
72458 Albstadt



»SPS 4.0«

Die Kompetenzen der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, ausgezeichneter Technologietransfer und Industrie 4.0 stehen im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung der Innovationstage Zollernalb.

Rüstzeit, Planung und Auslastungsgrad von Maschinen sind dominierende Kostenfaktoren, die mittels neuer Ansätze reduziert werden können. Nicht nur für die Losgröße-1-Fertigung erhöhen sie die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Die Maschinensteuerung SPS wird zunehmend Prozesse vor und nach der Bearbeitung betrachten. Die Automatisierungspyramide wird aufgelöst. Das spart Kosten und ermöglicht neue Geschäftsmodelle.

14.30 bis 17.00 Uhr

IHK-Akademie Albstadt
Goethestraße 98
72461 Albstadt-Tailfingen



»3D-Druck« *

Dreidimensionales Drucken hat bereits erste industrielle Einsatzbereiche erobert: Kleinstserien werden kostengünstig, völlig neue Formen können realisiert werden und neue Geschäftsmodelle sind entstanden. Wie lange hält dieser Trend oder werden gar klassische Verfahren auf Dauer verdrängt? Informieren Sie sich über die verschiedenen Methoden und Materialien des 3D-Drucks, über regionale Anbieter und beteiligen Sie sich am Dialog.

* Vortragsveranstaltung mit Ausstellung und Brokerage-Event des Enterprise Europe Networks.



Freitag, 4. Juli

9.00 bis 12.00 Uhr

IHK-Akademie Albstadt
Goethestraße 98
72461 Albstadt-Tailfingen



»Minimal geschmiert«

Was kommt vorne an der Schneide an? Diese Frage stellten sich die Mitglieder des Vereins für zukunftsorientierte Zerspanung e.V.* und starteten ein Forschungsprojekt. Insbesondere bei Sonderwerkzeugen mit mehreren Schneiden und verzweigten Kühlkanälen ist eine sichere und zeitgleiche Versorgung aller Kühlkanalaustritte mit Minimalmengenschmierung sicherzustellen. Wir geben Ihnen Einblicke zum Stand der Wissenschaft und geben Tipps für Ihre Zerspanungsprozesse.

* Das IHK-Netzwerk Forschung & Entwicklung ist Mitinitiator des Vereins.

14.30 bis 17.00 Uhr

Groz-Beckert KG
Parkweg 2
72458 Albstadt

GROZ-BECKERT®

»Oberfläche modifiziert«

Funktionelle Oberflächen und Schichtsysteme sorgen für Korrosions- und Verschleißfestigkeit. Mit Verfahren, wie der Plasma-beschichtung können diese und weitere Eigenschaften der Werkstoffe gezielt eingestellt werden. Nanotechnik steckt so bereits in vielen Produkten.

Bei allen Terminen können Sie sich mit einem Kurzbeitrag präsentieren

Vollständiges Programm unter www.innovationstage.de

Montag, 7. Juli

9.00 bis 12.00 Uhr

C&C Bark Metalldruckguss
und Formenbau GmbH
Birkenweg 8
72355 Schömberg



»Leicht gebaut«

Abspecken heißt die Devise! Dabei führen viele Wege zum gewünschten Gewichtsverlust. Ob mit Verbundmaterialien oder mit den Druckgussteilen aus Magnesium des gastgebenden Unternehmens C&C Bark, Leichtbaumaterialien erhöhen die Dynamik und sparen Betriebskosten. Wir geben einen Überblick zu den Aktivitäten im Land und der Region Neckar-Alb.

14.30 bis 17.00 Uhr

Interstuhl Büromöbel
GmbH & Co. KG
Brühlstraße 21
72469 Meßstetten-Tieringen

interstuhl

»Produktionswelten 4.0«

Die Losgröße-1-Fertigung bei Industrie 4.0 hat konkrete Auswirkungen auf die Produktionsarbeitsplätze der Betriebe. Das Unternehmen Interstuhl wie das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO befassen sich intensiv mit der Ausgestaltung der idealen Montagearbeitsplätze. Best-Practice-Beispiele werden gezeigt und diskutiert.

Dienstag, 8. Juli

9.00 bis 12.00 Uhr

BSAutomatisierung GmbH
Max-Eyth-Straße 12
72348 Rosenfeld



»Chaos darf sein«

Hand-in-Hand arbeiten Robotersysteme und Monteure. Auf firmenübergreifend abgestimmte Sortierungen kann zunehmend verzichtet werden, da der Roboter für Ordnung sorgt. Roboter werden auch zunehmend mobil und eigenständig. Bei der Fußball WM 2050 würden sie den Titel holen – so eine gewagte Prognose.

14.30 bis 17.00 Uhr

Bizerba GmbH & Co. KG
Eckenfelderstraße 27
72336 Balingen

BIZERBA

closer to your business

»Bild erkannt«

Künstliche Intelligenz ist notwendig, um in Bildern gleiche Objekte zu erkennen, obwohl diese nicht genau gleich wie die Vorlage sind. Waagen für die Obst- und Gemüseheke im Supermarkt aus dem Hause Bizerba haben diese Intelligenz. Weit verbreitet ist der Einsatz von Bildverarbeitung auch in der Qualitätssicherung. Jedes Produktionsteil wird fotografiert, vermessen und dokumentiert.

Mittwoch, 9. Juli

9.00 bis 12.00 Uhr

IHK-Akademie Albstadt
Goethestraße 98
72461 Albstadt-Tailfingen



»Produktionsleiter vernetzt«

Dieses exklusiv für Führungskräfte in der Produktion organisierte Treffen dient dem generellen Austausch. Gerade bei der Umsetzung neuer Konzepte in der Produktion hilft dieser Gedankenaustausch über Firmengrenzen hinweg. Fehler können vermieden und Kosten gesenkt werden. Angestrebt werden regelmäßige Treffen und Firmenbesichtigungen sowie eine enge Vernetzung.

14.30 bis 17.00 Uhr

Hochschule
Albstadt-Sigmaringen
Jakobstraße 1
72458 Albstadt



Hochschule
Albstadt-Sigmaringen
Albstadt-Sigmaringen University

»Workshop Industrie 4.0«

Acht Professoren der Hochschule Albstadt-Sigmaringen gewähren Einblicke in ihre Projekte und Labore rund um Industrie 4.0. Dieser Workshop dient zur Vertiefung einzelner Themen der Innovationstage, etwa zu SPS, fahrerlosen Transportsystemen in der Fertigung, flexible Fertigungsmodule am Beispiel einer FESTO-Anlage, RFID-Technik und der Anbindung von SAP an Industrie 4.0.

Bei allen Terminen können Sie sich
mit einem Kurzbeitrag präsentieren

Vollständiges Programm unter www.innovationstage.de

Innovationstage Zollernalb Produktionstechnik und Industrie 4.0

Industrie 4.0 ist ein Trendthema. Im engeren Sinne versteht man darunter die dezentrale Steuerung der Fertigung. Auch die Losgröße-1-Produktion – etwa mittels 3D-Druck – oder die Auswirkungen auf die Montagearbeitsplätze fallen darunter. Ausgefeilte Roboter- und Bildverarbeitungssysteme sorgen für eine Hand-in-Hand-Produktion von Mensch und Maschine.

Neue Werkstoffe für den Leichtbau, zukunftsorientierte Zerspanungstechniken oder funktionelle Oberflächen sind zentrale Entwicklungsfelder für innovative Produkte. Als Zentrum für Produktionstechnologien bietet die Region Neckar-Alb hierfür exzellente Rahmenbedingungen.

Keine Details, sondern der Dialog steht nach bewährtem Konzept bei den Innovationstagen im Mittelpunkt. Gerade die aktive Beteiligung der Teilnehmer sorgt für interessante Erkenntnisse und bildet den Ausgangspunkt für neue Kooperationen.

Beteiligen Sie sich an diesem Dialog!

Organisation durch das IHK-Netzwerk Forschung & Entwicklung

Das Netzwerk Forschung & Entwicklung der IHK Reutlingen organisiert seit acht Jahren die Innovationstage in den drei Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb. Auch Technologieprojekte, wie das Virtuelle Kraftwerk Neckar-Alb wurden vom Netzwerk FuE mit seinen knapp 50 teilnehmenden Technologieunternehmen aufgebaut.

Neben den Innovationstagen, ist der zweite große Netzwerk-Schwerpunkt die Organisation von derzeit drei Anwendergruppen zu Innovationsmethoden. Davon befassen sich eine Einsteigergruppe und das TRIZ-Experten-Treffen mit der Innovationsmethode TRIZ. Die dritte Gruppe widmet sich den Agilen Methoden wie Scrum. Infos dazu finden Sie unter www.forum-innovationspraxis.de.



Partner der Innovationstage



Mit freundlicher finanzieller Unterstützung durch



Anmeldung per Fax, Brief oder Internet: Fax 07121 201-4154 · IHK-IWW, Hindenburgstr. 54, 72762 Reutlingen · www.innovationstage.de

Ich melde mich hiermit verbindlich zu den Innovationstagen Zollernalb an:

Name, Vorname

Firma

Straße, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte ankreuzen

- 3. Juli morgens bei Epis Automation Auftakt und „SPS 4.0“
- 3. Juli nachmittags mit Gebrüder Frei und Renishaw „3D-Druck“
- 4. Juli morgens u.a. mit Gühring „Minimal geschmiert“
- 4. Juli nachmittags bei Groz-Beckert „Oberfläche modifiziert“
- 7. Juli morgens bei C&C Bark „Leicht gebaut“
- 7. Juli nachmittags bei Interstuhl „Produktionswelten 4.0“
- 8. Juli morgens bei BS Automatisierung „Chaos darf sein“
- 8. Juli nachmittags bei Bizerba „Bild erkannt“
- 9. Juli morgens in der IHK-Akademie „Produktionsleiter vernetzt“
- 9. Juli nachmittags in der Hochschule „Workshop Industrie 4.0“

Was Sie für Ihre Anmeldung wissen müssen:

- pro Veranstaltung wird eine Verzehrpauschale von **20 Euro** erhoben
- Anmeldeschluss ist der **30. Juni 2014**. Bitte frühzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl einzelner Termine begrenzt ist
- bei der Online-Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung
- bei FAX- und Brief-Anmeldungen erhalten Sie aus organisatorischen Gründen keine Anmeldebestätigung, sondern nur eine Benachrichtigung, falls der Termin überbucht ist

- Anfahrtskizzen unter www.innovationstage.de
- einen 3-Minuten-Dialogbeitrag können Sie spontan einbringen oder Sie melden sich vorab bei Dr. Tobias Adamczyk unter adamczyk@reutlingen.ihk.de, Tel. 07121 201-253

Ihre Anmeldung nimmt Martina Govedarovic vom Institut für Wissensmanagement und Wissenstransfer (IHK-IWW), Hindenburgstraße 54, 72762 Reutlingen entgegen. Bei Frau Govedarovic kann auch im Nachgang eine Zusammenfassung der Innovationstage Zollernalb bezogen werden.